

Medienmitteilung

Luzern, 19. Dezember 2015

Projekt Winteruniversiade stösst bei Bundesrat Ueli Maurer auf positives Echo

Im Rahmen des FIS Weltcupspringens in Engelberg traf sich der Vorstand des Vereins Winteruniversiade 2021 Luzern-Zentralschweiz mit Sportminister Ueli Maurer und dem Direktor des Bundesamts für Sport, Matthias Remund, zu einer Auslegeordnung zur Kandidatur für die Winteruniversiade 2021. Bundesrat Ueli Maurer betonte die Bedeutung dieses Projekts für die ganze Schweiz, aber insbesondere auch für die Zentralschweiz.

Auf Einladung des Obwaldner Landammanns Niklaus Bleiker liess sich Bundesrat Ueli Maurer heute im Rahmen des FIS Weltcupspringens in Engelberg vom Vorstand des Vereins Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021 im Detail über den Stand der Bewerbung und den Fortgang der Planungen informieren. Bundesrat Ueli Maurer nahm das Projekt positiv auf und versprach, dieses Dossier seinem Nachfolger im VBS, Bundesrat Guy Parmelin, ans Herz zu legen.

Vorgängig zum rund einstündigen Treffen mit Bundesrat Maurer führte der Verein Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021 eine Vorstandssitzung durch und liess sich vom Leiter des Bewerbungskomitees, Urs Hunkeler, über den aktuellen Stand des Bewerbungsdossiers sowie die Präsentation der Kandidatur beim internationalen Hochschulsport-Verband FISU informieren. Die Vergabe der Winteruniversiade wird am 5. März 2016 in Brüssel stattfinden.

Weitere Informationen und Medienkontakte

Urs Hunkeler, Leiter Bewerbungskomitee, 079/ 668 31 33, urs.hunkeler@winteruniversiade2021.ch

Regula Schweizer, Kommunikation, 079/ 771 14 34, regula.schweizer@winteruniversiade2021.ch